

## **Unternehmer stiften frischen Anstrich für Aula in Weißensee**

Mit einem ersten „Pinselstrich“ hat gestern in Berlin der praktische Teil der bundesweiten Aktion „Unternehmer helfen Schulen“ begonnen. Sie ist ein Projekt des Expertennetzwerks „Marktplatz Mittelstand“ für kleine und mittelständische Unternehmen. Gestrichen wird in der Aula der Heinz-Brandt-Oberschule in Weißensee. Ehrenamtlich engagiert sich bei der Ausführung Inhaber Oliver Scharfenberg und Mitarbeiter der Firma Scharfenberg & Partner. „Marktplatz Mittelstand“ übernimmt Material- und Fahrtkosten. In ganz Deutschland sind Firmen dazu aufgerufen worden, Schulen in Ihrer Umgebung schnell und unbürokratisch zu unterstützen.  
*js*

**QUELLE: Die Welt vom 1.10.2005**

## **Unternehmer stiften frischen Anstrich in der Aula**

Mit einem ersten „Pinselstrich“ hat gestern in Berlin der praktische Teil der bundesweiten Aktion „Unternehmer helfen Schulen“ begonnen. Sie ist ein Projekt des Expertennetzwerks „Marktplatz Mittelstand“ für kleine und mittelständische Unternehmen. Gestrichen wird in der Aula der Heinz-Brandt-Oberschule in Weißensee. Ehrenamtlich engagiert sich bei der Ausführung Inhaber und Mitarbeiter der Firma Scharfenberg & Partner. „Marktplatz Mittelstand“ übernimmt Material- und Fahrtkosten. In ganz Deutschland sind Firmen dazu aufgerufen worden, Schulen in Ihrer Umgebung schnell und unbürokratisch zu unterstützen.  
*js*

**QUELLE : Berliner Morgenpost  
vom 1.10.2005**

# **Unternehmen helfen Schulen**

## **Startschuss in Berliner Heiz-Brandt-Oberschule**

BERLIN – Die Gewinner der Aktion „Unternehmer helfen Schulen“ stehen fest. In zehn Schulen in Deutschland werden nun ehrenamtlich von Unternehmen Räume renoviert, Computernetzwerke erreicht, Schulhöfe ansprechender gestaltet oder ein Fachwerkhaus für Werkunterricht errichtet. Der Startschuss erfolgt mit einem ersten symbolischen Pinselstrich am Freitag in der Heinz-Brandt-Oberschule (Hauptschule) in Berlin-Weißensee.

Initiiert hat die Aktion Marktplatz Mittelstand, eine Internetplattform, auf der sich Unternehmen präsentieren können und auf der Kunden die Unternehmen bewerten dürfen. „50 Unternehmen in ganz Deutschland haben spontan Ihre Bereitschaft erklärt, 60 Schulen haben Ihren Bedarf beschrieben“, sagt Michael Amtmann, Leiter des Projekts „Unternehmer helfen Schulen“. Marktplatz Mittelstand hat zehn Projekte ausgewählt und fördert sie bei der Umsetzung mit 25 000 Euro, die anderen Projekte müssen ohne Förderung auskommen. Mit den 25 000 Euro wird Material finanziert, Know-how und Arbeitseinsatz steuern die Unternehmen ehrenamtlich bei. An der Schule in Berlin-Weißensee wird die Aula renoviert. Der Putz blättert von den fahlen Wänden, alles ist beschmiert und unansehnlich. Oliver Scharfenberg wird hier mit seiner Malerfirma tätig. „Wir werden hier nicht bloß anstreichen, sondern neu verputzen, Holzleisten anbringen und dann nach den Wünschen der Schule Farbe an die Wände bringen“, sagt Scharfenberg. Die Schüler und Lehrer freuen sich bereits. „Wir machen hier die Abschlußfeiern und unser Schultheater“ sagt Miriam Pech Lehrerin an der Heinz-Brandt-Oberschule. Bisher sei das ganze sehr ungemütlich. In drei Wochen beginnen die Arbeiten in fünf Wochen soll die Aula fertig sein.

Der Bedarf in den Schulen in Deutschland ist groß. Auf staatlich Gelder muss oft lange gewartet werden. Auf der Internetplattform [www.marktplatz-mittelstand.de](http://www.marktplatz-mittelstand.de) können sich Schulen mit ihrem Wünschen melden, ebenso Unternehmen mit dem, was sie ehrenamtlich leisten können. Marktplatz Mittelstand versucht, das Ganze dann zusammenzubringen und in Projekte umzusetzen. „Bei dieser Aktion gewinnen alle“ sagt Dagmar Wöhl, Schirmherrin der Aktion und wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU -Bundestagsfraktion. „Unternehmen stellen Ihr Können unter Beweis, und Schulen verbessern das Lernumfeld für ihre Schüler.“  
DANIEL MOHR

**QUELLE: Der Tagesspiegel vom 1.10.2005**

### **Unternehmer stiften frischen Anstrich in der Aula**

Mit einem ersten „Pinselstrich“ hat gestern in Berlin der praktische Teil der bundesweiten Aktion „Unternehmer helfen Schulen“ begonnen. Sie ist ein Projekt des Expertennetzwerks „Marktplatz Mittelstand“ für kleine und mittelständische Unternehmen. Gestrichen wird in der Aula der Heinz-Brandt-Oberschule in Weißensee. Ehrenamtlich engagiert sich bei der Ausführung Inhaber und Mitarbeiter der Firma Scharfenberg & Partner. „Marktplatz Mittelstand“ übernimmt Material- und Fahrtkosten. In ganz Deutschland sind Firmen dazu aufgerufen worden, Schulen in Ihrer Umgebung schnell und unbürokratisch zu unterstützen. js

Berliner Morgenpost vom 1.10.2005